

# 3,7 Millionen Euro für größere Schule im wachsenden Uesen

Ab Schuljahr 2019/2020 neue Ganztagschule mit mehr Klassenräumen

**UESEN** • Einstimmig befürwortet der Schulausschuss des Achimer Stadtrates die Erweiterung der Ueser Grundschule um vier Klassenräume, ein Lehrerzimmer und einer Mensa zu einer Ganztagschule bis zum Schuljahr 2019/2020. Alles wird rund 3,6 Millionen Euro kosten.

Zu einer Erweiterung der Schule des expandierenden Ortes Uesen gab es außer einem noch teureren Neubau keine Alternative.

Die Alternative ist dabei, wie Steffen Zorn, Chef der städtischen Abteilung Gebäude und Grundstücke, deutlich machte, gar nicht einfach auf dem beengten Gelände mit Schulbauten, Sporthalle und Hallenbad an zwei Straßen ohne Erweiterungsfläche.

Mehrere Alternativen haben die Stadt und das beauftragte Architektenbüro GME ausgearbeitet, doch nur eine konnte letztlich überzeugen.

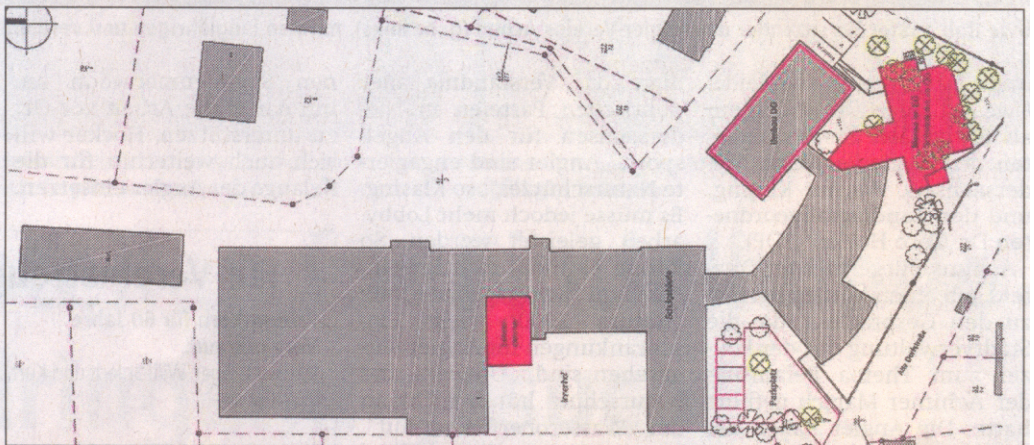
Danach soll vor die Schule an der Ecke Brückenstraße/Alte Dorfstraße ein Erweiterungsbau mit Mensa im Erdgeschoss und Klassenräumen im Obergeschoss gesetzt werden. Das dortige Kriegsdenkmal muss dafür versetzt werden, vielleicht neben den Gedenkstein zu 700 Jahren Uesen ganz in der Nähe.

Das alte, Richtung Brückenstraße gelegene Schulgebäude soll im Dachgeschoss saniert und ausgebaut werden und so auch neue Räume bieten.

Diese Baukonzept hat nicht nur den Vorteil, dass die Bauarbeiten den Schulbetrieb



Vor die Schule, wo jetzt noch das Kriegsdenkmal und Bäume stehen, wird an den Straßen der Erweiterungsbau platziert. Dann ist auf dem Schulgelände nichts mehr zu bebauen. ■ Foto: Brodt



Die roten beziehungsweise rot eingerahmten Gebäude machen die Ueser Schule zu einer größeren Ganztagschule.

weniger stören. Sein Vorteil gegenüber allen anderen Varianten liegt auch darin, dass bei ihm nicht mit einem Neubau der Schul- und Spielhof verbaut wird, dass die Schulgebäude enger zusammen und kurze Wege bleiben, was

auch die Aufsicht erleichtert. In den Sommerferien 2018 soll es losgehen mit den auf 3,2 Millionen Euro veranschlagten Baumaßnahmen. Für die Haushaltsjahre 2018/19 sind dann noch einmal jeweils 215 000 Euro für die

Ausstattung der Räume vorgesehen. Die Neubauten haben dann auch jährlich Folgekosten von geschätzten 300 000 Euro im Jahr.

Kommt die Ganztagschule, wird der Hort entsprechend aufgegeben. ■ mb